

offen stehenden Frage, auf welche Weise er sich das Hyantali verschafft haben könnte, eine wichtige Spur gefunden worden sein. Hofrichter soll nämlich mit der Frau eines Apothekers in Beziehungen gestanden haben.

Prag, 28. Dezember. Vom Eisenbahnunglück bei Uherstko. Die Verletzungen der meisten, in das Pardubitzer Krankenhaus überführten Personen bestehen in schweren Knochenbrüchen. Am Mittwoch soll bereits der Verkehr auf dem betreffenden Geleise wieder aufgenommen werden. Der verhaftete diensthabende Beamte Alois Zeis hat nach langem eindringlichem Verhör gestanden, daß er die Abfertigung des Güterzuges vollständig vergossen hatte. Die Obduktion der in Uherstko ausgefahrenen Leichen ist bereits gestern erfolgt. Die beiden Hofrichter, die bei dem Zusammenstoß verunglückt sind, und von denen der eine bereits seinen Verletzungen erlag, stehen in keinem verwandtschaftlichen Verhältnis zu dem verhafteten Oberleutnant Hofrichter. Die Staatsanwaltschaft hat nunmehr bestimmte Anhaltspunkte dafür, daß verbrecherische Hände das Eisenbahnunglück dazu benutzten, um die Toten und Schwerverletzten ihrer Effekten und Wertgegenstände zu berauben. Einem Verwundeten wurde die Uhr gestohlen, einem anderen

Schwerverletzten sind die Ringe vom Finger gezogen worden.

Paris, 28. Dezember. Aus Epinal wird gemeldet, die Polizei verhaftete unter dem Verdacht der Spionage einen Deutschen, welcher zwei ehemaligen Fremdenlegationären den Vorschlag gemacht haben soll, mit ihm in das Arsenal einzudringen, um sich in den Besitz eines Verschlußstückes des 75 Millimetergeschützes zu setzen.

Paris, 28. Dezember. „Newyork Herald“ meldet aus Newyork, der gestrige Schneefall im Nordosten der Vereinigten Staaten war von so ungeheurer Dimension, wie man ihn seit 20 Jahren nicht erlebt hat. In den Straßen liegt der Schnee über 10 Fuß hoch. Der gesamte Verkehr ist vollständig unterbrochen. Viele Züge sind im Freien liegen geblieben. 5000 Personen haben in den Eisenbahnwartehäusern schlafen müssen, da sie die Bahnhöfe nicht mehr verlassen können. Zahlreiche Todesfälle infolge Verschüttung oder Kälte sind zu verzeichnen.

Paris, „Newyork Herald“ meldet auf Baltimore: Ein Geistesgestörter, der schon mehrere Male in einer Irrenanstalt interniert war, hat gestern auf offener Straße eine furchtbare Bluttat begangen. Er begegnete zwei jungen Mädchen, die sich lebhaft unterhielten. Es kam ihm vor, als ob sie sich über ihn lustig machten. Er stürzte sich

deshalb in voller Wut auf eines der Mädchen, das er mit einem Messerstück tötete, dann lief er dem anderen Mädchen nach, dem er den Hals durchschnitt. Hierauf eilte er in seine Wohnung und bevor die Polizei seiner habhaft werden konnte, hatte er dort ein Feuer angezündet, in dessen Flammen er verbrannte.

Madrid, 28. Dezember. Ein Telegramm aus Koruna meldet, daß ein neuer Zyklon die Stadt heimgesucht habe. Die Telegraphenverbindungen sind teilweise zerstört. Der Hafentendant hat die Ausfahrt von Schiffen untersagt. Die Anker mehrerer Schiffe rissen, und die Schiffe wurden fortgetrieben. Ueber das Schicksal von Segelschiffen, die überfällig sind, herrscht große Besorgnis.

Lissabon, 28. Dezember. Die große Ueberschwemmung in Portugal hat besonders die Hafenstadt Oporto hart mitgenommen. Die ganze Unterstadt ist meterhoch überschwemmt. Unzählige Häuser sind fortgerissen und sämtliche Schiffe vernichtet. Man schätzt die Zahl der Toten auf etwa 50. Der gesamte Schaden im ganzen Lande wird auf ca. 40 Millionen Mark veranschlagt. Da die Gasfabrik unter Wasser steht, ist die Stadt Oporto schon mehrere Tage ohne Licht. Große Weinlager sind zerstört. Die gesamte Ernte ist vernichtet.

Neujahrskarten in größter Auswahl A. J. Kalitzki Nchfl.

Zur gefl. Beachtung!

Die für die Neujahrnummer bestimmten Gratulations-Anzeigen erfordern wir bis spätestens Donnerstag abend 6 Uhr in unserer Geschäftsstelle abzugeben. Später eingehende haben keine Aussicht auf Veröffentlichung in betreffender Nummer.

Hochachtungsvoll

Die Geschäftsstelle des Amtsblattes.

Oelker's Präparate
Backpulver
Vanillinzucker
Vanille-Saucen-Pulver
Reg. Speisegelatine
Kote Grübe
Puddingpulver
Süßrin
Fructin
empfehlen bestens
H. Lohmann.



in allen Größen empfiehlt
C. W. Friedrich.

Eine Giebelstube
mit Küche und Kammer, event. auch 2 Kammern, sofort oder später zu vermieten bei
Ernst Neubert.

Raum
für 2 Schiffenmaschinen zu vermieten. Wo, sagt die Exp. ds. Bl.

WINTER-SPORTARTIKEL



zu ganz besonders niedrigen Preisen empfiehlt
C. W. Friedrich.

Neujahrs-Karten,
von den feinsten bis zu den billigsten, ernst und heiteren Inhalts, empfiehlt in größter Auswahl
Theodor Schubart.

Möbel aller Art
in geschmackvoller Ausführung hält stets zu billigen Preisen am Lager
Adolf Kunz, Tischlerei mit Maschinenbetrieb.

Laden mit Wohnung,
für Materialwaren geeignet, gesucht. Gestl. Offerten unter **J. P. 100** postlagernd Aue i. Erg. erbeten.

Wohnung,
Stube, Kammer, Küche und Zubehör per 1. April 1910 zu vermieten.
Paul Schubert, Schulstr. 19.

Für meinen kinderlosen Haushalt ein besseres
Mädchen
zur Besorgung der Küche gesucht.
2. Mädchen vorhanden.
Frau Helene Irdel, Chemnitz, Raßbergstr. 19.

Tüchtiger Aufpasser
bei höchstem Lohn gesucht.
Martin Strobel, Gasanstaltsstr. 21.
Fädelmaschine vorhanden.

Achtung!
Ein großer Posten **Pöllinge** ist eingetroffen, à Risth. 115 Pf., **selbst eingesehn. Sauerkraut**, 3 Bnd. 20 Pf., **eingesehn. Rotkraut**, 3 Bnd. 20 Pf., **Rischoh**, à Bnd. 25 Pf., **Reitische, Zwiebeln**, 5 Tr. 40 Pf. sowie alles andere zu bekannt billigen Preisen.
J. Zettel, Albertstr. 3.

Lanolin Vasellin Cold-Crème Glycerin Myrrhollin-Crème Kaloderma Kombella Boro-Glycerin-Lanolin Cacaobutter
gegen spröde und raue Hände empfiehlt bestens die Drogerhandlung von
H. Lohmann.

Exakte Sticker
an Handmaschinen und
Aufpasser
an Schiffenmaschinen suchen
C. G. Dörffel Söhne.

Ein kleines Haus,
wenn möglich mit etwas Feld, wird zu **pachten** gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gestl. Offerten unter **M. P. 3** an die Exp. d. Bl.

Eine Wohnung,
Stube, Küche u. Kammer, von jungem Ehepaar in der Oberstadt zu mieten gesucht. Offerten u. „**Wohnung**“ an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Wohnungen
sind zu vermieten durch
Ortsr. Meichner.

Neu vorgerichtete Halb-Stage
sofort oder später zu vermieten.
Hermann Heinz, Gasanstaltsweg 7.

Stube mit Kammer
sofort oder 1. April zu vermieten.
Germ. Suster, Hübnerweg 2b.

Stube mit Kammer
zu vermieten
hintere Rehmerstraße 12.

Halbstage best. a. 4 Zim. u. Hof, u. d. D. für jeden ann. Preis zu verm. Mietsverbindl. bis 31. März 1910. Näheres **Forststr. 14 I r.**

Einen tüchtigen, fleißigen Sticker
sucht an eine Fach-Maschine. Wer? zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Grafter Sticker
sowie ein **Stickmädchen** sofort gesucht
inn. Auerbacherstr. 22.

Stimmgabel.
Rittwoch, den 29. Dezember
Singstunde.
Der Liederreifer.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1910 beginnt ein neues Abonnement auf das nunmehr täglich erscheinende Amtsblatt. Wir laden zu demselben hiermit jedermann in Stadt und Land freundlichst ein mit der Versicherung, daß es nach wie vor unsere vornehmste Aufgabe sein wird, unser Blatt immer weiter auszubauen und zu einem gern gesehenen zahlreichen Leser, sondern auch vieler neuer erworben zu haben.

Bestellungen auf unsere Zeitung zum vierteljährlichen Abonnementpreise von 1 M. 50 Pfg., einschließlich der beiden wöchentlich erscheinenden illustrierten Gratisbeilagen, werden von jeder Postanstalt, unseren Austrägern, sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Inserate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in der Stadt und deren Umgebung von wirksamstem Erfolg, weshalb wir die rege Benützung des Anknüpfungsteiles auch hiermit allen Interessenten wiederholt warm empfehlen.

Hochachtungsvoll
Redaktion und Expedition des Amts- und Anzeigeblasses.

Druck und Verlag von Emil Dannerstein in Eisenhof.

viertelj...
des...
u. der...
blasen...
unseren...
Tel...
Der Un...
an die...
Zahre...
Ba...
am 28...
gen L...
dem B...
für 190...
gen die...
sergefe...
geselb...
Forst...
des le...
schon so...
Befehes...
Kammer...
ein frei...
und Fel...
ten an...
den ift...
Das...
sen hau...
zwischen...
tensver...
friedric...
inspek...
ningen...
Lords m...
in dem...
stättan...
die groß...
um so e...
fer Will...
schen T...
sprach...
rig zu...
Brunkm...
fen. M...
Jhr 200...
teriereg...
rieregim...
kälum...
benhain...
gabe", n...
Jägerba...
kataiflor...
len die...
dem war...
Baden, 3...
schienen...
Im...
ten meh...
Badens...
erlebige...
Zum Ra...
bisheige...
ron Bra...
reichsch...
Neuer...
sandter...
der seith...
Eine...
Reichsta...
Wlebens...
ters, Gol...
menmehr...
Pandidat...
einigten...
Das...
Ba h n e...
weiterun...
streden...
Kirchen...
ner die...
Weifen...
Sonnabh...
Bon...
unserem...
litärischer...
Tagen de...
volle 500